

Dienstag, 28.01.2025, 19:00 Uhr
MARSEILLE 1940 - DIE GROBE FLUCHT
DER LITERATUR

Juni 1940: Hitlers Wehrmacht hat Frankreich besiegt. Die Gestapo fahndet nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die seit 1933 in Frankreich Asyl gefunden haben.

Derweil kommt der Amerikaner Varian Fry nach Marseille, um von ihnen so viele wie möglich zu retten.

Uwe Wittstock erzählt die aufwühlende Geschichte ihrer Flucht unter tödlichen Gefahren.



Dienstag, 18.02.2025, 19:00 Uhr
SEEMANN VOM SIEBENER

Ein Sprung in die Untiefen eines Sommertages. Brütende Hitze, ein Freibad und mittendrin sechs Menschen, deren Lebenswege sich für einen schicksalhaften Moment verbinden.

Arno Frank erzählt vom Weggehen und Wiederkommen, von außergewöhnlichen Ereignissen und von der Liebe.



Dienstag, 18.03.2025, 19:00 Uhr
SCHLITTERSCHLATTER

Zehn böse Märchen der Gebrüder Grimm - nur für große Kinder!

Die Märchen der Gebrüder Grimm: für die einen schöne Kindheitserinnerungen, für die anderen Alpträume.

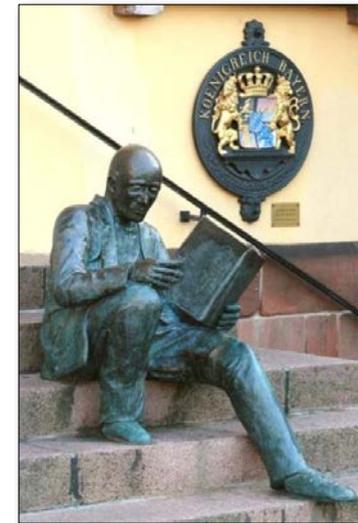
Gespielt und gelesen von Madeleine Giese und Rainer Furch, beide Schauspieler am Pfalztheater Kaiserslautern. Die Akkordeonistin Alexandra Maas liefert den passenden Sound dazu.



HOMBURGER LESEZEIT

Städtische Galerie
im Kulturzentrum Saalbau

September 2024 – März 2025



Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit
dem Frauenkulturstammtisch

Eintritt in der Galerie Saalbau frei



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der „Homburger Lesezeit“,

ich freue mich sehr, dass es Jutta Bohn und ihrem Team wieder gelungen ist, für die neue Saison der „Homburger Lesezeit“ ein anspruchsvolles, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zu organisieren. So können sich alle Freundinnen und Freunde der Lesezeit und die, die es vielleicht noch werden, in diesem Herbst und Winter auf fast 20 Termine mit Autorinnen und Autoren sowie Persönlichkeiten, die in der Reihe „VLV - Vips Lesen Vor“ aus ihren Lieblingsbüchern vortragen, freuen.

Mein Dank für dieses Engagement gilt Jutta Bohn und ihrem Team, die seit vielen Jahren mit der „Homburger Lesezeit“ unser Kulturangebot bereichern und die dunkle Jahreszeit mit ihrem Angebot ein wenig aufzuhellen verstehen. Die erfreuliche Resonanz und die positiven Rückmeldungen sprechen für sich und motivieren die Organisatorinnen hoffentlich noch lange, weiter „am Ball“ oder besser „am Buch“ zu bleiben. Jutta Bohn weiß, dass sie dabei stets auf meine Unterstützung bauen kann.

Die Lesungen, deren Spannweite in dieser Saison von der „Möglichkeit von Glück“ über „Jean Jacques in Amerika“, Thomas Mann und Franz Kafka bis hin zu Fragen an die Seele sowie die Märchen der Gebrüder Grimm reicht, sind nicht nur für sich spannend und unterhaltsam. Sie tragen wie auch die vielbeachtete HomBuch und der Lesesommer unserer Stadtbibliothek dazu bei, auf das Lesen sowie auf interessante Bücher aufmerksam zu machen. In der Reihe der vorlesenden Vips geht es oft noch weiter, weil sich hier die schöne Möglichkeit bietet, Menschen über deren Lieblingsbuch anders kennenzulernen und so auf angenehmer Ebene ins Gespräch zu kommen.

Mit Büchern können wir außerdem jede und jeder für sich, aber auch gemeinsam unseren Horizont erweitern, uns auf künftige Entwicklungen einstellen oder neue Welten erschließen. Im Zweifel haben wir uns gut unterhalten oder gar anregen lassen.

Bedanken möchte ich mich nicht nur bei den Organisatorinnen, sondern bei allen Beteiligten, somit auch den vielen Gästen der Lesezeit, denn auch sie tragen zum Erfolg dieser Reihe bei. Der Lesezeit wünsche ich viel Erfolg und dem Publikum angenehme Lesestunden sowie geistreiche Gespräche.

Ihr
Michael Forster



Michael Forster
Bürgermeister der
Kreis- und Universitätsstadt
Homburg



Organisationsteam
Homburger Lesezeit



Christoph Neumann
Amtsleiter Kultur
und Tourismus

Dienstag, 03.12.2024, 19:00 Uhr

55 FRAGEN AN DIE SEELE

Die Psychologinnen Tanja Michel und Corinna Hartmann wissen: Wir alle verfügen über immense Selbstheilungskräfte. Anhand neuester Forschungsergebnisse zeigen sie, wie wir trotz Krisen und Alltagsbelastungen gute Gewohnheiten entwickeln und wieder ins seelische Gleichgewicht gelangen können.



Dienstag, 10.12.2024, 19:00 Uhr

FRANZ KAFKA - EIN LESEABEND MIT MICHAEL SCHIKOWSKI

Anlässlich des 100. Todestages eines der bedeutendsten Schriftsteller deutschsprachiger Literatur laden wir gemeinsam mit Michael Schikowski zu einem besonderen Leseabend ein.



Dienstag, 21.01.2025, 19:00 Uhr

FRAUEN VOR ORT

Entlang der saarländischen Städte und Gemeinden geht die Autorin Gudrun Müller auf Spurensuche. Bemerkenswerte Frauen lebten und leben in dieser Grenzregion und sie mussten oftmals Grenzen überschreiten und Regeln brechen, um ihre Ziele zu erreichen.

Spannende Begegnungen mit vielfach vergessenen Heldinnen der saarländischen Geschichte laden ein, das Saarland von seiner weiblichen Seite kennenzulernen.



Dienstag, 05.11.2024, 19:00 Uhr
EIN ABEND AUF DEM ZAUBERBERG

Vor genau 100 Jahren, also im Jahr 1924, erschien
„Der Zauberberg“ von Thomas Mann.

Aus Anlass dieses Jubiläums widmen die beiden Pirmasenser
Literaturfreunde Thomas Kuhn und Stefan Schwarzmüller diesem
Jahrhundertroman ihr neues Programm.

Wie in ihren vorangegangenen Auftritten versprechen die beiden einen
ebenso informativen wie unterhaltsamen Abend. Es wird wie gewohnt
nicht einfach nur gelesen, sondern gespielt, eingeordnet und erläutert,
wobei neben der Handlung auch die zahlreichen Hintergründe dieses
Meisterwerks der Weltliteratur zur Sprache kommen.

Genießen Sie einen faszinierenden Abend auf dem Zauberberg und
erleben Sie die therapeutische Wirkung großer Literatur.



Dienstag, 12.11.2024, 19:00 Uhr

DAS LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WILL

Eine junge Frau auf den Spuren ihres Großvaters - eine Suche nach dem,
was Verbundenheit wirklich bedeutet.

„Das Israel meines Großvaters von 1948 ist ein anderes als das Israel
meines Vaters von 1961. Es ist wieder ein anderes als das Israel meiner
Kindheit oder das meiner Jugend. Und es ist ein anderes Israel als das
von heute.

Sara Klatt zeigt uns ein Land so vielschichtig wie seine Bewohner und
nimmt uns mit auf eine außergewöhnliche Reise durch das heutige und
das vergangene Israel. Ein Land voller Lebendigkeit, aber auch ein Land
zwischen Traum und Trauma.



Bekannte Persönlichkeiten lesen
aus ihren Lieblingsbüchern



RICARDA KUNGER
Vorstandsvorsitzende der Synagogengemeinde Saar
„Beste Familiengeschichten“
von Ephraim Kishon

Dienstag, 24.09.2024, 19:00 Uhr



DR. MED. JÜRGEN RISSLAND
Leitender Oberarzt am Institut für Virologie
Uniklinikum Homburg
„Die Kunst des guten Lebens“
von Rolf Dobelli
„Alte Sorten“ von Ewald Arenz

Dienstag, 01.10.2024, 19:00 Uhr



PROF. DR. MED. ANDREAS LINK
Leiter der Intensivstation ICU und MC
Kardiologie Uniklinikum Homburg
„Haben oder Sein“ und „Den Menschen
verstehen“ von Erich Fromm

Dienstag, 08.10.2024, 19:00 Uhr



DIPL.- AGRAR ING.
 OLIVER WERNER
 Leitung Abteilung Grünflächen im Uniklinikum
 Homburg
 „Der Steppenwolf“
 von Hermann Hesse
 Dienstag, 26.11.2024, 19:00 Uhr



BARBARA WACKERNAGEL-JACOBS
 Ehemalige Landesministerin für Frauen, Arbeit,
 Gesundheit und Soziales, Filmproduzentin
 „Der Trost der Schönheit“
 von Gabriele von Arnim
 Dienstag, 17.12.2024, 19:00 Uhr



MARIE-ELISABETH DENZER
 Ehemalige Fernseh- und Hörfunkmoderatorin, Leiterin
 der Unternehmenskommunikation beim
 Energieversorgungsunternehmen VSE AG
 „Zauber der Stille“
 von Florian Illies und
 „Heißt da unten jemand Weyrich“
 von Pit Weyrich
 Dienstag, 14.01.2025, 19:00 Uhr



PFARRERIN REINHILD
 BURGDÖRFER
 Ev. Klinikseelsorgerin am Uniklinikum Homburg
 „Der heutige Tag“
 von Helga Schubert
 Dienstag, 11.03.2025, 19:00 Uhr

PROGRAMM

Dienstag, 10.09.2024, 19:00 Uhr
 DIE MÖGLICHKEIT VON GLÜCK

Anne Rabe beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Thema
 Vergangenheitsbewältigung in Ostdeutschland.
 Nun hat sie aus ihrer Familiengeschichte einen hervorragenden Roman
 gemacht. Es ist ein ebenso kluger wie liebenswerter und nicht zuletzt
 humorvoll geschriebener Roman.



Dienstag, 22.10.2024, 19:00 Uhr
 KRIEGSPFAD ODER
 JEAN JACQUES IN AMERIKA

Goethe widmete mit „Den Vereinigten Staaten“ dem neuen Kontinent ein
 eigenes Gedicht und erwähnte in seinen Memoiren auch den unter
 General Washington geführten Freiheitskampf, der 1783 zur
 Unabhängigkeit der vormalig britischen Kolonien führte.
 Daran beteiligt war auch u.a. das Goethe bekannte „Deutsche Königlich-
 Französische Infanterie-Regiment von Zweybrücken oder Royal Deux-
 Pons“, das es in Wolfgang Ohlers Historienroman bis nach Virginia
 verschlägt.

Diese Lesung findet statt in Kooperation mit dem Deutsch-
 Amerikanischen Freundeskreis Saar-Pfalz und dem Deutsch-
 Amerikanischen Institut Saarland. Mit freundlicher Unterstützung durch
 die Barockstraße SaarPfalz.

